

Ein Aushängeschild für Bodenwöhr

Die Schlepper- und Motorenfreunde Windmais zogen Bilanz. Das Jubiläumsfest mit Oldtimertreffen war ein Publikumsmagnet.



Bürgermeister Georg Hoffmann (re.) gratulierte der neuen Vorstandschaft der Schlepper- und Motorenfreunde Windmais zur Wahl. An der Spitze steht weiterhin Stefan Faderl (vorne Mitte) zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Michael Deinfelder und Helmut Bohn (rechts daneben).

Rund 35 Mitglieder, darunter auch den 3. Bodenwöhrer Bürgermeister Georg Hoffmann und Ehrenvorsitzenden Johann Deinfelder, begrüßte der Chef der Schlepper- und Motorenfreunde Windmais, Stefan Faderl, zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Kolbeck in Windmais. Er berichtete, dass sich die Mitgliederzahl bei vier Austritten und fünf Neuzugängen von 138 auf 139 Personen erhöht hat.

Die Fahrzeughalle wurde renoviert

Maßgeblich geprägt war das abgelaufene Jahr vom 25-jährigen Gründungsjubiläum, das im Rahmen des 10. Oldtimertreffens „Oberpfälzer Wald“ gefeiert wurde. Unter anderem waren Renovierungsarbeiten an der Fahrzeughalle nötig. Das Fest selbst übertraf dann die kühnsten Erwartungen (die MZ berichtete). Am Oldtimerumzug am Sonntag nahmen bei strahlendem Sonnenschein rund 350 Fahrzeuge teil.

Helferausflug nach Thüringen

Als Dank an die Mitglieder für das gelungene Fest fand dann im Herbst ein „Helferausflug“ nach Thüringen statt, der auf beste Resonanz stieß. Weiter beteiligten sich Mitglieder an zahlreichen Oldtimertreffen in ganz Bayern und weiteren Ausflügen. Darüber hinaus

beteiligte man sich am Aufstellen des Kirwabaums beim Gasthaus Kolbeck, am Neujahrsempfang der Gemeinde Bodenwöhr und an zwei Vorständeversammlungen in Hetzenbach bzw. in Schäflohe bei Amberg. Im Herbst dieses Jahres findet eine dieser Vorständeversammlungen erstmals in Windmais statt.

Weiter wies Faderl darauf hin, dass sich endlich jemand gefunden habe, der die Vereinshomepage pflegt. Das Jahresprogramm mit allen Veranstaltungen und Terminen, welche ständig aktualisiert würden, sei dort einzusehen. Wer noch alte Fotos besitze, solle diese für die Homepage zur Verfügung stellen. Faderl wies auf die 14. Regensburger Classic Rallye hin, die vom Automobilclub Deuerling am ersten Juliwochenende ausgerichtet wird, in diesem Jahr in das Oberpfälzer Seenland führt und an der nur Fahrzeuge bis zum Baujahr 1979 teilnehmen dürfen. Zwischenstopps sind in Neunburg und Bodenwöhr geplant. Er regte an, die Museumseröffnung im Frühjahr als Treffen für alle Vereinsmitglieder zu nutzen. Schatzmeister Karl Barzinski führte in seinem Bericht aus, dass die Einnahmen im vergangenen Jahr infolge des gut besuchten Oldtimertreffens deutlich über den Ausgaben lagen. Die Kassenprüfer Helmut Bohn und Timo Schneider bestätigten eine ordnungsgemäße Buchhaltung.

Helmut Bohn ist Stellvertreter

Bei den anschließenden Neuwahlen unter der Leitung von Bürgermeister Hoffmann wurde nahezu die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigt (Info-Kasten). Lediglich das Amt des zweiten Stellvertreters wurde mit Helmut Bohn neu besetzt. Er löste Josef Dirscherl ab, der sich nicht mehr zur Verfügung stellte.

Den zahlreichen Aktivitäten zollte Bürgermeister Hoffmann großen Respekt. Als Gemeinde könne man angesichts des tollen Oldtimertreffens im vergangenen Jahr nur Danke sagen. Dies sei die beste Werbung für Bodenwöhr gewesen. Ein klein wenig würden ihn die zahl- und erfolgreichen Aktivitäten der Vereine in Erzhäuser und Windmais sowie das Miteinander der Dorfgemeinschaft an Asterix und Obelix sowie den Zusammenhalt der Gallier erinnern. (tal)